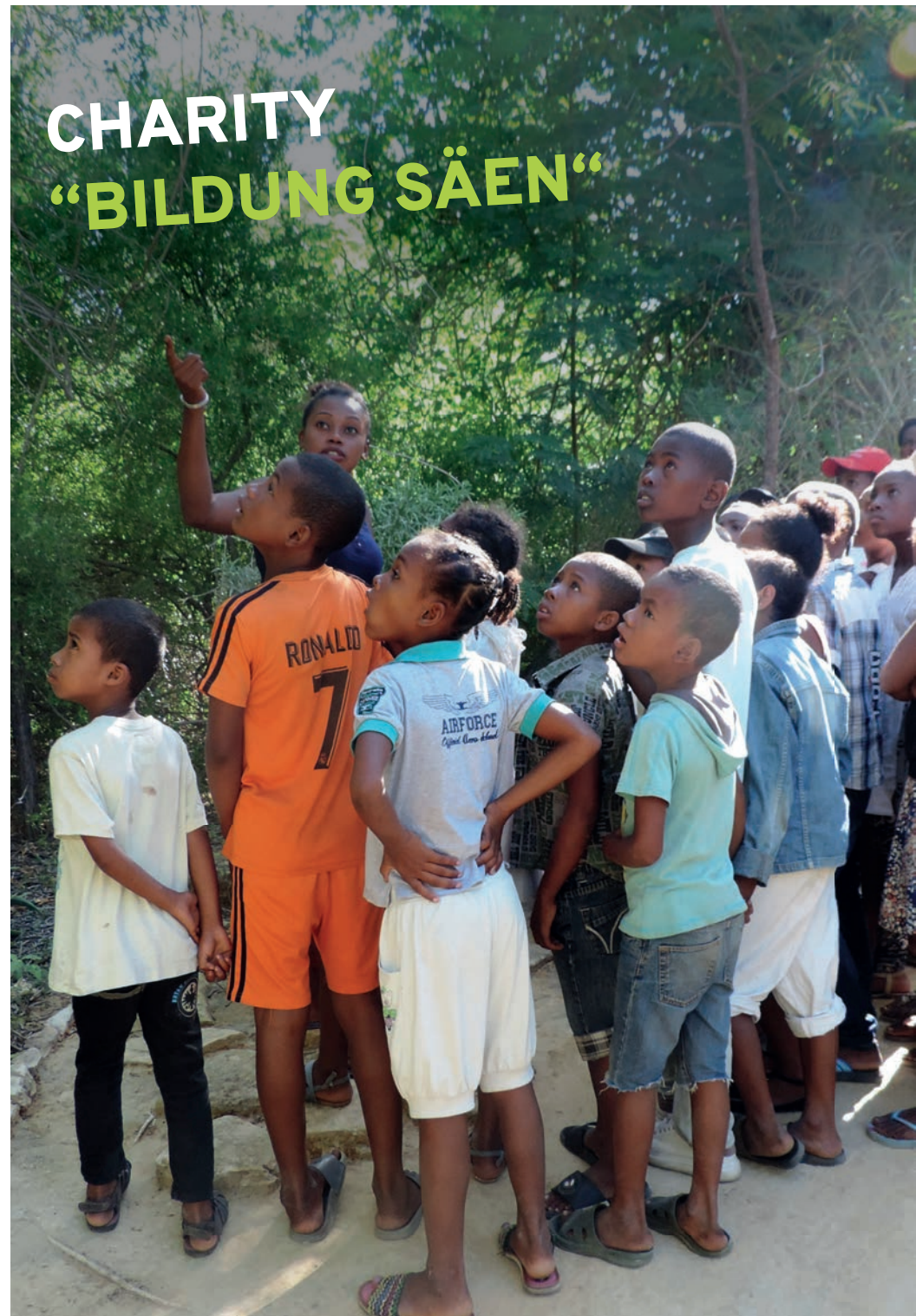


BACK ROAD CLUB

WWW.BACKROADCLUB.COM

CHARITY
“BILDUNG SÄEN”



WIR FAHREN, DU SPENDEST

Startnummer

Worum es geht?

Unser Team und weitere 3000 Teilnehmer aus ganz Europa starten ein Abenteuer-Rodeo mit dem BackRoadClub.

Wir haben zwei gemeinsame Ziele:

Erstens durchzukommen und zweitens miteinander etwas zu bewirken. Deshalb starten wir nicht bloß unsere Motoren, sondern auch drei verschiedene Charity-Projekte in Osteuropa (Albanien&Moldawien), Marokko und Madagaskar.

Bei all unseren Projekten steht Bildung im Vordergrund. Wir glauben, dass dieses Thema ein sehr wichtiger Baustein für die nächsten Generationen ist.

Der BackRoadClub?

In alten Schrottautos quer durch Europa, mit dem 50ccm Moped über Berge und ans Meer oder mit einem alten Motorrad nach Afrika? Genau um das geht es: Raus aus der Komfortzone und rein ins Abenteuer!

Der BackRoadClub veranstaltet Low-Budget Abenteuer-Rodeos und verfolgt dabei das Ziel mit geringem Budget gemeinsam ein Abenteuer zu bestreiten und dabei auch immer einem karitativen Zweck zu dienen. Im Vordergrund steht die Gemeinschaft der Teilnehmer, das Kennenlernen wunderbarer Menschen unterschiedlichster Kulturen und Länder abseits des Massentourismus.

Das Thema Umwelt und Aufforstung soll in Madagaskar in den Lehrplan integriert und in die Köpfe von 1250 Kindern und Jugendlichen tief verankert werden. Zusätzlich werden 43 Lehrer ausgebildet. Die dafür notwendige Finanzierungssumme liegt bei € 10.000,-

Der Verein „ADES-SOLAIRE“ unterstützt Kinder, Jugendliche und Lehrer um in den Schulen Madagaskars den Umweltunterricht einzuführen.

Warum Umweltunterricht in Madagaskar?

Madagaskar ist weit mehr als ein Kinofilm mit King Julien. Es ist die viertgrößte Insel mit mehr als 200.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, welche es nur auf Madagaskar gibt.

Doch mehr als 80 - 90% des ursprünglichen Waldes sind in Madagaskar bereits zerstört worden. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt ist in vielen Teilen des Landes nicht mehr vorhanden. Ganze Wälder fallen dem Feuerholz zum Opfer. 80% des geschlagenen Holzes werden zum Verbrennen auf offenen Feuer-

stellen genutzt. Ein madagassischer Haushalt gibt durchschnittlich ein Drittel seines Einkommens für Holz oder Holzkohle aus. Dabei wird leider oft vergessen, der Natur etwas zurückzugeben.

Die Abholzung ist nur der erste Schritt. Die negativen Folgen reichen weiter - Dürre, unfruchtbare Böden und Klimaveränderung. Somit nimmt sich die Gemeinschaft selbst die Möglichkeit, vom eigenen Land zu leben.

„Die einzig sinnvolle Mittel um ein Land zu verändern ist Bildung.“

www.ades-solaire.org

SO KANNST DU DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN:



- Scanne den QR-Code. (oder gehe auf www.backroadclub.com)
- Suche dort die richtige Startnummer aus.
- Betrag auswählen und fertig!

